

112150 Jahre Feuerwehr Waldkirch

1866 – 2016



Wir unterstützen_



Herausgeber_

Feuerwehr-Förderverein-Waldkirch e.V.
www.feuerwehr-waldkirch.de

Hinweis_

Das vorliegende Buch zum 150. Jubiläum der Feuerwehr Waldkirch steht in direkter Folge der Jubiläumsschriften, die zum 100. und 125. Geburtstag erschienen sind.

Wir liefern mit dieser Veröffentlichung keine lückenlose Chronik unserer Arbeit der letzten 25 Jahre, sondern wir berichten in Wort und Bild von einigen Einsätzen aus dieser Zeit.

Diese Fälle dokumentieren sehr gut, wie breit gefächert unser Einsatzspektrum und wie vielfältig unsere Arbeit bei der Feuerwehr ist.

Haftung / Rechtlicher Hinweis_

Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen eingetragen und geprüft.

Dennoch können sich Fehler einschleichen. Sollten sich trotz unserer sorgfältigen Prüfung Fehler eingeschlichen haben, so bitten wir dies zu entschuldigen.

Für Fehler oder Fehlinformationen können wir keine Haftung übernehmen.

Handhabung_

Dieses Buch ist leicht entflammbar und darf nicht in der Nähe von offenem Feuer genutzt werden.

Inhalt

Grußworte	/ 7 – 11
Die Kommandanten von 1866 – 2016	/ 14
Gedenkseite	/ 15
Ihre Feuerwehr Waldkirch	
Mannschaften, Züge und Gruppen	/ 16 – 25
Leistung in Zahlen	/ 28 – 29
Fahrzeuge und Gerätschaften	/ 36 – 45
Immer für Sie erreichbar	/ 47 – 49
Aus dem Stadtarchiv	
Die Bedeutung der Feuerwehr in Waldkirch	/ 56 – 65
Wissenswertes	
Das Rettungszentrum	/ 66 – 67
Die Feuerwehr und ihre Uniformen	/ 68 – 69
Wie werde ich Feuerwehrmann?	/ 70 – 73
Feuerwehr im Wandel	/ 75
Die Rechtsgrundlage der Feuerwehr	/ 76 – 77
Einsätze und Ereignisse 1991 – 2016	/ 84 – 129
Die Partnerstädte Sélestat und Liestal	/ 136 – 139
Danksagung	/ 141
Quellen	/ 143
Impressum	/ 145



Ihre Feuerwehr Waldkirch im Jubiläumsjahr





Leistung in Zahlen

Ein Blick auf die vergangenen 25 Jahre



2.064
Einsätze

fuhr die
Feuerwehr Waldkirch.



7
Frauen

gab es in der
Feuerwehr Waldkirch.



154.730
Meter Schlauch

mussten in der
Schlauchwaschanlage
gewaschen werden.

55
Kameraden

zählen im Schnitt zur
jährlichen Mannschaftsstärke
der Abteilung Waldkirch.



146
Stunden

dauert es, um eine/n
Feuerwehrmann/frau
auszubilden.



2,5
Hauptamtliche

waren für die Feuerwehr
Waldkirch tätig.

Kartheinz Gehring, Frank Stader
und Andreas Blattmann

93.675
Stunden

wurden geübt.



14
Kuscheltiere

konnten bei Einsätzen
die Tränen trocknen.





3.5t 2.2m 1.9m

Ihre Feuerwehr Waldkirch

Fahrzeuge und Gerätschaften

STAND 2016

Um dem erforderlichen Grundschutz im Rahmen der Hilfsfrist und den steigenden Anforderungen sowohl des Einsatzspektrums als auch des Aufkommens gerecht zu werden, unterhält die Feuerwehr Waldkirch einen zeitgemäßen Fahrzeugpark. Von insgesamt 20 Fahrzeugen der Gesamtfeuerwehr Waldkirch stehen 10 Fahrzeuge für die Abteilung Waldkirch im Rettungszentrum zur Verfügung.

Die Abteilung Waldkirch ist eine von sieben Stützpunktfeuerwehren im Landkreis Emmendingen. In dieser Funktion unterstützt sie die Feuerwehren Gutach und Simonswald in deren Gemeindegemarkung und ist dort zugleich auch zuständig für die Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Landkreisweit werden zudem weitere Aufgaben übernommen: unter anderem die Gefahrenabwehr bei Gefahrguteinsätzen, die Wasserversorgung über lange Wegstrecken, Logistikaufgaben oder die Unterstützung der jeweiligen örtlichen Einsatzleitung durch die Führungsgruppe.

Für einen möglichen Einsatz im Hugenwaldtunnel werden im Rettungszentrum Waldkirch zudem spezielle tunneltechnische Ausrüstungen und Gerätschaften zur Brandbekämpfung und Hilfeleistung vorgehalten.

Die Feuerwehrfahrzeuge gliedern sich in Feuerlöschfahrzeuge, Einsatzleitfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Mannschaftstransportfahrzeuge, Fahrzeuge für die Technische Hilfeleistung und Nachschubfahrzeuge.

Die Anzahl und Art der Fahrzeuge, die bei einer Alarmierung ausrücken, ist abhängig von der Alarmmeldung und der von der Feuerwehr aufgestellten Alarm- und Ausrückeordnung (AAO).

Feuerwehrfahrzeuge werden in taktische Einheiten zusammengefasst. Wird beispielsweise ein Wohnungsbrand gemeldet, so rückt die taktische Einheit „Löschzug“ aus, bestehend aus dem Einsatzleitfahrzeug, dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, dem Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter) und dem Löschgruppenfahrzeug. Wird hingegen ein Unfall mit einer Person gemeldet, rückt die taktische Einheit „Rüstzug“ aus. Diese besteht aus dem Einsatzleitfahrzeug, dem Vorausrüstwagen, dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und dem Rüstwagen. Sollten weitere Fahrzeuge benötigt werden, fordert der Einsatzleiter diese an.

→ Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auflistung der Feuerwehrfahrzeuge, die im Rettungszentrum Waldkirch stationiert sind.





Einsätze und Ereignisse

1991 – 2016



1866 wurde die Freiwillige Feuerwehr Waldkirch gegründet. Über mehrere Jahrzehnte hinweg hatte sie als einzige Aufgabe, Brände zu löschen. Nicht mehr und nicht weniger. Doch im Laufe der Zeit veränderten sich weltweit die Anforderungen und Aufgaben der Feuerwehr. Die Zahl der Brandbekämpfungen ging zurück, die technischen Hilfeleistungen nahmen hingegen stark zu, sodass sich die Feuerwehren zu Hilfeleistungsorganisationen entwickelten.

Unser Einsatzspektrum gestaltet sich heute immer umfangreicher. Oberste Priorität bildet die Hilfeleistung bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlich gelagerten Ereignissen. Die international verwendeten Stichworte Retten, Löschen, Bergen, Schützen fassen unsere Aufgaben plakativ zusammen:

RETTEN

Unter Retten versteht man das Abwenden einer Lebensgefahr von Menschen oder Tieren sowie deren Befreiung aus einer Zwangslage durch technische Rettungsmaßnahmen und Hilfeleistungen. Um in eine Zwangslage oder in eine hilflose Situation zu geraten, bedarf es leider nicht viel. Es gibt unterschiedliche Ursachen für eine akute Gefährdung: Feuer, Verkehrs-, Arbeits- oder Freizeitunfälle, Großschadenslagen, Naturkatastrophen (Hochwasser, Sturm, Hagel usw.).

LÖSCHEN

Das Löschen ist die älteste Aufgabe der Feuerwehr. Das erklärte Ziel der Feuerwehren ist das

Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung, denn bei einem Brand zählt jede Minute. Die unterschiedlichen Brandarten (z. B. Gas, Flüssigkeiten, Metall, usw.) erfordern bei der Brandbekämpfung eine differenzierte Vorgehensweise und den Einsatz spezieller Ausrüstung.

BERGEN

Der Begriff Bergen bedeutet im Feuerwehrwesen die Befreiung und Sicherstellung von toten Personen oder Tieren. Bergen bedeutet aber auch das Retten von Gütern und Wertgegenständen aus Gefahrenbereichen.

SCHÜTZEN

Dieser Begriff umfasst all die präventiven Maßnahmen, die eine Feuerwehr durchführt. Es dient dem vorbeugenden Brandschutz und der Vermeidung von Entstehungsbränden, weshalb z. B. auch Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen gestellt werden müssen, um die Bevölkerung rechtzeitig schützen zu können. Auch Brandschutzerziehung und die Ausbildung von Evakuierungshelfern in Schulen gehören dazu. Darüber hinaus wird die Feuerwehr häufig auch im Rahmen der Genehmigungsverfahren für größere Bauvorhaben beratend hinzugezogen. In den Bereich Schützen fällt auch der Umweltschutz, wie etwa die Eindämmung und Aufnahme von Öl auf Straßen und Gewässern, sowie der Schutz vor chemischen, biologischen und atomaren Gefahren.



Impressum

Herausgeber

Feuerwehr-Förderverein-Waldkirch e.V.
Langestraße 118, 79183 Waldkirch
www.feuerwehr-waldkirch.de

Redaktion

Leitung: Thilo Haberstroh
Team: Günter Benz, Carmen Fuchs, Peter Fuchs, Thomas Graf,
Barbara Hentschel, Frank Hentschel, Christian Klein, Christian Leibenguth,
Frank Stader, Uwe Vetter

Konzeption und Gestaltung

Carmen Fuchs, www.fraufuchs-design.de

Lektorat

Dr. Dorothee Urbach

Herstellung und Druck

burger)druck GmbH, www.burger-druck.de

Papier

MultiArt® Gloss 130 g/m² (Umschlag),
MultiArt® Silk 130 g/m² (Innenteil), Papyrus
holzfrei und 100% chlorfrei gebleicht

Auflage 1.000 Stk., Mai 2016

145

Dieses Buch oder Teile dieses Buches sind urheberrechtlich geschützt.
Unbefugte Vervielfältigung sowie die Nutzung von Auszügen für
kommerzielle wie nicht kommerzielle Zwecke sind ohne Absprache und
Zustimmung durch den Herausgeber nicht gestattet.

Copyright © 2016 Feuerwehr-Förderverein-Waldkirch e.V.
www.feuerwehr-waldkirch.de

